

Kein Bier ohne Hefe!

Biologie – Exkursion der 8. Klassen der CJD – Realschule zur Trumer Brauerei

Die 8. Klassen der Realschule besuchten im Rahmen des Biologieunterrichts kürzlich die Trumer Brauerei im Salzburger Land, um dort die „Arbeit“ von Hefepilzen in der Praxis zu erfahren.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in Obertrum herzlich empfangen. Zunächst erfolgte ein Überblick der Geschichte der Brauerei. Gebraut wird an diesem Standort seit über 400 Jahren und seit über 230 Jahren ist das Unternehmen im Besitz der Familie Sigl. „Markenzeichen“ der Brauerei ist das „Trumer Pils“, das heute in alle Welt exportiert wird und schon zahlreiche Auszeichnungen bekommen hat.

im alten Sudhaus durften die Schülerinnen und Schüler zunächst an einer Riechstation ihre Nasen testen. Durch die Gärung entstehen im Bier verschiedene Aromen: Orange, Grapefruit oder Kaffee sind nur einige, die man „erriechen“ kann.

Danach wurden die Exkursionsteilnehmer zur alten, noch aus Kupfer gefertigten Sudpfanne geführt. Hier wurden die für das Bierbrauen notwendigen Rohstoffe erklärt. Nach dem bayrischen Reinheitsgebot von 1516 sind dies Hopfen, Malz, Wasser und Hefe. Beim Malz gibt es darüber hinaus noch verschiedene Sorten, z.B. Weizenmalz, Gerstenmalz, Röstmalz und Karamellmalz. Manchen schmeckten sie so gut, dass sie sich sogar etwas davon mitnahmen.

Anschließend führte der Weg über das das moderne – voll computergesteuerte – Sudhaus, wo man einen Blick in den Läuterbottich und den Sudkessel werfen konnte, weiter in den Gärkeller. Dort konnten die Schülerinnen und Schüler als erstes die Reinzuchthefer in ihrem Zuchtbehälter betrachten und dann die, in Europa einzigartige, offene Gärung. Vier offene Gärbottiche mit vier verschiedenen alten Würzen waren zu bestaunen. An diesem Tag „arbeitete“ es hier besonders intensiv! In den Bottichen schäumte und brodelte es. Das zu beobachten war sehr beeindruckend! Insgesamt roch es sehr „bierig“.

Am Ende gab es in der „Gärlounge“ für die Exkursionsteilnehmer zur Stärkung noch einen Hopfensirup, damit die Schülerinnen und Schüler auch auf nicht – alkoholische Art und Weise diesen Geschmack erfahren konnten. Außerdem wurden hier die Fragen, die im Laufe der Besichtigung auftraten, beantwortet. Alle wissen nun: ohne Hefe kein Bier!



